

Hochverformbarer flexibler Fugenmörtel

- einschlämmbar
- TNF-s: Fugenbreite 2 – 7 mm
- TNF-b: Fugenbreite 3 – 15 mm
- Farbton: grau



ANWENDUNGEN

- zum Verfugen von geschliffenen oder polierten Naturwerksteinplatten
- zum Verfugen von verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinplatten und keramischen Belägen gemäß den Anforderungen der DIN 18332 und DIN 18352
- im Feucht- und Nassbereich
- für Bodenbeläge auf Terrassen, Balkonen, Treppenstufen, Treppenpodesten, Fensterbänken, Fußbodenheizungen (Heizestrichen)
- für Kalksteinplatten (Solnhofen, Juramarmor, Travertin), kristalliner Marmor (Carrara, Sabiato, Thassos), Granit, Basalt, Steinzeug, Steingut, Feinsteinzeug, Cotto, Glas- und Sinterglasmosaik
- für innen und aussen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- ergibt ein sauberes, rustikales und rissfreies Fugenbild
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung
- hochflexibel
- speziell auf schwach saugende Beläge abgestimmtes Wasserrückhaltevermögen, Ansteif- und Abwaschverhalten
- hydraulisch abbindend und erhärtend

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäss EN 197
- Trass gemäss DIN 51043
- gestufte Quarzsande gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Beschaffenheit /
Prüfungen | ■ Verlegte Beläge dürfen erst nach vollständiger Aushärtung des Mörtelbetts verfugt werden. |
| Vorbereitung | ■ Die Fugen vor der Aushärtung des Verlegemörtels gleichmäßig tief auskratzen und reinigen.
■ Bei saugfähigen Belägen die Fuge unmittelbar vor dem Verfugen vornässen. |

TNF

Trass-Naturstein-Fugenmörtel flex

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäss vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschliessend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Hartgummibrett oder Moosgummifugbrett oberflächenbündig einschlämmen.■ Überschüssigen Mörtel abziehen und falls erforderlich nach dem Anziehen nochmals mit frischem Material nachfugen.■ Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels (Fingerprobe) überschüssiges Material mit einem festen und leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett diagonal zum Fugenverlauf abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen.■ Bei Belägen mit gefasten Kanten darf die Fuge nach der Reinigung nur bis zur Unterkante der Fase mit Fugenmörtel gefüllt sein.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ Ca. 30 Minuten.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiterverarbeitet werden.■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.■ Die mit TNF-s verfugte Fläche ist nach ca. 12 Stunden (TNF-b: nach ca. 5 Stunden) begehbar und nach ca. 48 Stunden belastbar (bei +20 °C).
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

TECHNISCHE DATEN

Fugenbreite	TNF-s: 2 - 7 mm, TNF-b: 3 - 15 mm
Körnung	TNF-s: 0 – 0,25 mm, TNF-b: 0 - 0,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Wasserbedarf	ca. 7,5 l pro 25 kg/Sack
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit	TNF-s: nach ca. 12 Stunden, TNF-b: nach ca. 5 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 48 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipserarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.